



## Spar- und Leihkasse Frutigen AG

# Vorsorge planen und Steuern sparen



**Unbeschwert ins Pensionsalter: Entscheidend dafür ist allerdings die richtige Vorsorge. Denn die AHV-Rente reicht nicht aus, um im Alter den gleichen Lebensstandard geniessen zu können. Deshalb empfiehlt sich die dritte Säule, die Selbstvorsorge. Damit lassen sich auch Steuern sparen.**

Viele freuen sich auf den dritten Lebensabschnitt. Etliche haben grosse Pläne und erzählen voller Enthusiasmus, was sie im Rentenalter noch alles machen oder vielmehr erleben wollen. Dumm nur, wenn die Vorhaben wegen der finanziellen Situation, die schlechter ist als erwartet, auf die lange Bank geschoben oder gar nicht erst umgesetzt werden können.

Das heutige Rentensystem in der Schweiz basiert auf drei Säulen: der staatlichen, der beruflichen sowie der privaten Vorsorge. Während die ersten beiden Säulen obligatorisch sind, ist die dritte freiwillig. Die staatliche Vorsorge in der ersten Säule (darunter die AHV) garantiert den Versicherten eine minimale Existenzgrundlage im Alter, bei Erwerbsunfähigkeit und unter bestimmten Voraussetzungen nach dem Todesfall des Ehegatten. Die berufliche Vorsorge mit den Pensionskassen in der zweiten Säule soll primär dazu beitragen, nach der Pensionierung den bisherigen Lebensstandard möglichst aufrechtzuerhalten. Sie ist für Arbeitnehmende obligatorisch, Selbstständige können sich freiwillig versichern. Die erste und die zweite Säule

decken normalerweise rund 60 Prozent des letzten Lohns ab – die Tendenz ist allerdings sinkend.

### Je früher, desto besser

Sowohl in der ersten Säule wie auch in der zweiten und dritten Säule gilt es mit Blick auf die Pensionierung im Voraus verschiedene Entscheidungen zu treffen. Die Altersrente aus der ersten Säule (AHV) kann ein bis zwei Jahre vorbezogen oder bis zu fünf Jahre aufgeschoben werden. Je nach Pensionskasse kann das Altersguthaben in Form einer lebenslangen Rente bezogen oder vollumfänglich als Kapitalbezug ausbezahlt werden. Auch Mischformen sind möglich. Eine allfällige Kapitalauszahlung sollte aus steuerlichen Gründen mit Kapitalauszahlungen aus der dritten Säule und denjenigen des Ehepartners koordiniert werden.

Grundsätzlich spielt es keine Rolle, ob man sich mit 40, 50 oder 60 Jahren mit seiner Vorsorge auseinandersetzt, erklärt Sarah Sieber, Leiterin Vorsorge und Finanzplanung bei der Spar- und Leih-

**«Je früher mit der Planung begonnen wird, desto besser ist man im Alter abgesichert.»**

kasse Frutigen. «Es gibt immer verschiedene Möglichkeiten und in jedem Lebensabschnitt andere Prioritäten. Trotzdem gilt grundsätzlich: Je früher

mit der Planung begonnen wird, desto besser ist man im Alter abgesichert und kann unter Umständen zusätzlich Steuern sparen.»

### Steuersituation optimieren

Steuerlich begünstigt ist beispielsweise das Sparen mit der gebundenen Selbstvorsorge – der Säule 3a. Jährlich wird ein fixer Betrag festgelegt, der vom massgeblichen steuerbaren Einkommen abgezogen werden kann. 2022 beträgt der maximale Abzug Fr. 6 883.00 (2023: Fr. 7 056.00). Selbstständigerwerbende können bis Fr. 34 416.00 (2023: Fr. 35 280.00) oder maximal 20% des Nettoerwerbseinkommens einzahlen.

«Wenn eine jährliche Sparquote möglich ist, sollte diese zuerst in die Säule 3a investiert werden», rät Sieber. «Bei Einzahlungen von 7000 Franken pro Jahr beträgt die Reduktion je nach Steuersituation zwischen 1000 und 2500 Franken.» Einzahlungen für dieses Jahr können noch bis zum Jahresende erfolgen.

Falls bei der Pensionskasse Beitragslücken entstanden sind, gibt es die Möglichkeit, sich zum richtigen Zeitpunkt steuerbegünstigt «einzukaufen» – sprich, solche Lücken zu schliessen. Damit kann während Phasen mit hohem Einkommen die Progression etwas gebrochen oder vereinfacht gesagt der prozentuale Anteil an Steuern, den man abliefern muss, reduziert werden. «Auf unserer Website können Interessierte im Bereich Vorsorge herausfinden, wie viel Steuern sie mit der von ihnen gewählten Variante jeweils einsparen können», verrät Sarah Sieber.

### Welche 3a-Säule ist die richtige?

Wer noch keine persönliche Vorsorgelösung hat, der hat ebenfalls die Qual der Wahl: Versicherungen bieten gebundene Vorsorgepolicen an, bei Banken gibt es Vorsorgekonti oder Wertschriftenlösungen. Den Vorteil bei den Bankangeboten sieht Sarah Sieber in einer oftmals besseren Rendite sowie in der freien Wahl der Höhe der jährlichen Einlage. Doch welche die beste Lösung ist, muss jeder für sich selbst entscheiden. Das hängt ebenfalls damit zusammen, welche monatlichen Fixkosten anfallen und wie hoch die individuelle Sparquote ist. Deshalb ist es sinnvoll, eine Bedarfsberechnung zu machen. «Mit einem entsprechenden Budget hat Mann oder Frau Gewissheit, dass immer genügend Geld für die laufenden Kosten zur Verfügung steht. Die

### Nachgefragt:

**«Wir helfen, die Weichen zu stellen»**

**Sarah Sieber, Steuern sparen dank der persönlichen Vorsorge. Ab wann ist das angezeigt?**

Zwecks Steueroptimierung ist die Einzahlung in die dritte Säule grundsätzlich sinnvoll. Dabei sind die persönlichen Ziele in den nächsten Jahren zu berücksichtigen und die beschränkten Rückzugsmöglichkeiten zu beachten. Eine individuelle Kundenberatung kann dazu sehr hilfreich sein.

**Das Thema Ruhestand ist in jungen Jahren weit weg. Was sollen junge Menschen beachten?**

Nach Eintritt in die Erwerbstätigkeit kann mittels der dritten Säule für den Ruhestand oder auch für Wohneigentum steueroptimiert gespart werden. Bei einem Abschluss eines 3a-Produktes ist es wichtig, auf die Laufzeit, die Bezugsmöglichkeiten sowie die Einzahlungspflicht zu achten. Bei einem 3a-Konto kann individuell einbezahlt und somit auch die Einzahlung ausgesetzt werden.

**Was bieten Sie mit der Pensionsplanung an?**

Wir unterstützen unsere Kunden dabei, die Weichen für ihre Pensionierung zu stellen und dabei eine Entscheidungsgrundlage zu schaffen. Soll ein Kapital aus der zweiten Säule bezogen werden oder wird der Rentenbezug favorisiert? Kann eine vorzeitige Pensionierung ins Auge gefasst werden? Welches jährliche Budget wird nach Erwerbsaufgabe zur Verfügung stehen? Können bereits Vermögenswerte an die Kinder weitergegeben werden? Wichtig dabei ist stets, dass der Kunde die Entscheidungen selbst trifft und auch nach der Pensionsplanung noch flexibel ist, andere Wege einzuschlagen.



**Zeigen Sie dabei auch auf, wie Steuern gespart oder vielmehr die Steuersituation optimiert werden kann?**

Die Steuerplanung ist immer Teil einer Pensionsplanung. Dabei wird neben der Koordination der Kapitalrückzüge auch die Möglichkeit eines Pensionskasseneinkaufes geprüft. Vor allem beim Einkauf in die Pensionskasse müssen diverse Regeln beachtet werden.

**Kann ich eine festgelegte Vorsorgestrategie auch wieder ändern?**

Ja. Da sich die Ziele im Laufe eines Lebens verändern können, ist die Überprüfung der Vorsorgestrategie von Zeit zu Zeit sinnvoll. Bei einer Pensionsplanung oder der Investition in eine Säule-3a-Wertschriftenlösung ist es möglich, die Strategie zu ändern. Massgebend sind, wie so oft bei solchen Entscheidungen, der Zeitpunkt und allenfalls die Unterstützung durch einen Experten.

**Worauf muss ich dabei achten?**

Ein Wechsel der Strategie verändert häufig mehrere Punkte einer Vorsorge. Dies gilt es jeweils zu beachten und mit einem Experten zu besprechen. Aufgrund der langfristigen Ausrichtung einer Vorsorgestrategie sollte ein allzu häufiger Wechsel vermieden werden.

MHA

restlichen Vermögenswerte können anschliessend mittel- bis langfristig angelegt werden», so Sarah Sieber.

Spätestens jetzt wird klar, dass ein persönliches Beratungsgespräch der erste

Schritt in die richtige Richtung ist. Dabei können die finanzielle Situation eruiert und entsprechende Massnahmen festgelegt werden, damit auch der dritte Lebensabschnitt finanziell sorgenfrei genossen werden kann.

MHA

Mehr Informationen sowie verschiedene Online-Rechner rund um das Thema Vorsorge sind auf der Website der Spar- und Leihkasse Frutigen zu finden:

[www.slfrutigen.ch/vorsorgen](http://www.slfrutigen.ch/vorsorgen)

**SPAR- UND LEIHKASSE FRUTIGEN AG**

Ihre Bank seit 1837

Wir begleiten Sie ein Leben lang.

Umsichtig, gerade bei der Finanzplanung.

[slfrutigen.ch/vorsorgen](http://slfrutigen.ch/vorsorgen)

Sarah Sieber, Leiterin Vorsorge

**SLF**  
vorsorgen

Heirat, Eigenheim, Pensionierung: Wer am Beginn einer neuen Lebensphase steht, tut gut daran, sich über die Zukunft Gedanken zu machen. Und weil niemand weiss, wie das Leben so spielt, empfiehlt sich eine Finanzplanung, die möglichst viele Risiken abdeckt. Dafür ist Sarah Sieber gerne da: Sie weiss, welche Fragen es zu beantworten gilt, um der Zukunft entspannt entgegenzublicken. Profitieren Sie von unserer umsichtigen Beratung – Sarah Sieber und ihr Team freuen sich auf Ihre Anfrage.

Spar- und Leihkasse Frutigen AG | Dorfstrasse 15 | 3714 Frutigen | Telefon 033 672 18 18 | [info@slfrutigen.ch](mailto:info@slfrutigen.ch) | [www.slfrutigen.ch](http://www.slfrutigen.ch)